

# Solarenergie Küsnacht

G e n o s s e n s c h a f t

Email-Newsletter 01/09 vom 27.01.09

**Liebe SonnenfängerInnen, SolarstromkundInnen, Freunde und Interessierte!  
Sehr geehrte Damen und Herren!**

In diesem Newsletter informieren wir Sie über die nächste GV, die Änderung der Stromabrechnungsperiode der Gemeindewerke, über unsere neue Anlage auf dem Bethesda und über die "Deckel weg" Petition (**jetzt auch online**). Sind Sie noch kein Mitglied oder Solarstromkunde, so können Sie dies mit einem "Klick" ändern. Herzlich Willkommen!

## • Vorinformation zur nächsten Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch den 18. März 2008 auf der KEK statt. Wer will kann um 18.30 zum Z'nacht kommen. Um 20.00 Uhr beginnt die GV. Einladung mit Traktanden und Informationen werden noch rechtzeitig versandt.

## • Änderung der Abrechnungsperiode Solarstrom

Die Gemeindewerke Küsnacht ändern ihre Abrechnungsperiode. Neu gilt: 1. Quartal von 01.01. - 30.06. und 2. Quartal von 01.07. - 31.12. Sie alle erhalten in den nächsten Tagen eine Rechnung über die Monate Oktober - Dezember 08. Bei den Solarstromkunden wird der gebuchte Solarstrom anteilmässig (3 Monate) verrechnet. Ab 1. Januar gilt dann wieder die gesamte Solarstrombuchung.

Beispiel bei 600 kWh Solarstrom:

01.10.08 - 31.12.08: Verrechnung von 150 kWh

01.01.09 - 31.12.09: Verrechnung von 600 kWh

Wir können uns dem natürlich nicht entziehen und passen unser Solarstromreglement entsprechend an. Somit erhalten auch unsere privaten Solarstromkunden eine anteilige Rechnung für Okt. - Dez

## • Bethesda-Solarstromanlage



Am 21. Oktober ging unsere 9.5 kW PV-Anlage auf dem Bethesda ans Netz. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Herrn Dr. Egli (Verwaltungsdirektor), bei allen Helfern (Heinz Schramme, Werner Zehnter, Christina Hurst-Prager, Michael Brandenberger, Adrian Schatz, Nico Karrer, Bernhard Bühler) und den Darlehensgebern bedanken. Ohne sie gäbe es diese Anlage nicht. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen! Hier können Sie weitere [Bilder](#) sehen. Auch in einem [Zeitungsartikel](#) im Regionalteil des Tagesanzeiger wurde die Anlage bzw. das Bethesda vorgestellt. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers stand

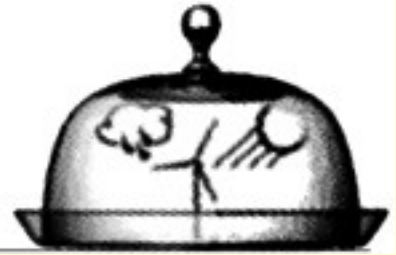
darin, dass die Genossenschaft "normalerweise Solaranlagen verkauft" und für die Finanzierung der Verkäufer besorgt sein muss. Natürlich stimmt das nicht. Wir finanzieren und bauen Solaranlagen und verkaufen Solarstrom. Die Bethesda-Anlage gehört der Genossenschaft, allerdings konnte sie nur aufgrund des langjährigen Abnahmevertrages mit dem Bethesda verwirklicht werden. Ich wollte das Missverständnis noch in einem Leserbrief richtigstellen, doch leider wurde dieser nicht berücksichtigt. Jetzt muss nur noch die Anzeigentafel montiert werden, dann ist die Anlage komplett. Leider ist der zuständige Fachmann - zur Zeit - nicht arbeitsfähig.

- **Die Deckel-weg-Petition: Jetzt auch [online](#) unterschreiben (bis 28.02.09)**

**P E T I T I O N an Nationalrat und Ständerat**

# Deckel weg!

**Keine Beschränkung für erneuerbare Energien!**



Danke für das Ausdrucken (Anhang mit unserem Logo), Unterschreiben und Einsenden.

Knapp 10'00 Personen haben die Petition bereits unterschrieben. Gehören Sie noch nicht dazu, so bitte ich Sie dies noch nachzuholen. Entweder per Unterschriftsbogen oder ganz einfach per Online-Knopfdruck. Bei meinem letzten Unterschriftsbogen kam vielleicht der Verdacht auf, dass wir Unterschriften gegen Atomenergie sammeln. Damit dieser Eindruck nicht entsteht habe ich den Unterschriftsbogen mit unserem Logo versehen, denn **wir sammeln definitiv Unterschriften für die Förderung der Erneuerbare Energien und Solarstrom im besonderem.**

### **Welche Mehrbelastung resultieren aus dem „Deckellupf“?**

In der Schweiz beträgt die Mehrbelastung für den Solarstrom bei Vollausbau des 5%-Kontingentes rund 13 Rappen pro Haushalt und Monat. Bei einer Anhebung (Deckellupf) des Kontingents auf 30% (wie für die anderen Technologien ausser Wasserkraft) wären es weniger als 80 Rappen pro Haushalt und Monat.

**Fazit:** Die Aufhebung des Deckels für Solarstrom führt zu keiner namhaften Mehrbelastung für die Stromverbraucher, zumal der Weg zur Wettbewerbsfähigkeit nur noch kurz ist.

- **Werden Sie GenossenschafterIn, SponsorIn, SolarstromkundIn..**

Alle sprechen von der Stromlücke! Wir handeln seit 1997 nachhaltig!  
Wir fördern - mit Ihrer Hilfe - lokale, unabhängige, CO2arme Energie!  
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Hier geht's ganz unkompliziert zum [Kontakt-Online-Formular](#).

Mit sonnige Grüßen

EVA Leutenegger  
Präsidentin Solarenergie Küssnacht  
Umweltpreisträgerin Trophée des femmes  
044 910 06 13  
[www.solarenergiekuesnacht.ch](http://www.solarenergiekuesnacht.ch)

P.S. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so schicken Sie uns ein kurzes Mail an [info@solarenergiekuesnacht.ch](mailto:info@solarenergiekuesnacht.ch)